

21 Projekte für den 21. Bezirk

„Das Bezirksbudget erlebbar machen“

2024

Parks, Spielplätze & Begrünung der Straßen | Straßenbau & Platzgestaltung | Schulen
Spielplätze der MA51 | Musikschule | Kunst & Kultur | Information & Kommunikation mit
BürgerInnen | Kinder & Jugendbetreuung | Verkehrszeichen
Kinder & Jugendbetreuung | Straßenreinigung
Bedürfnisanstalten | Straßenbau & Platzgestaltung | Kunst & Kultur | Information
Platzgestaltung | Schulen | Information & Kommunikation mit
& Kommunikation mit | Bodenmarkierung



FLORIDSDORF EIN BEZIRK ZUM WOHLFÜHLEN





21 Projekte für den 21. Bezirk

Bezirksbudget 2024

Parks, Spielplätze & Begrünung der Straßen: € 4.155.000

- Betreuung der Parkanlagen, Grünflächen und Spielplätze des Stadtgartenamts
- Sanierung & Neubau von Parkanlagen & Grünflächen
- Ankauf neuer Blumen, Sträucher, Bäume uvm.

Öffentl. Beleuchtung: € 1.693.600

- Wartung, Instandhaltung & Neubau der öffentl. Beleuchtung in Straßen & Parks
- Wartung und Neubau der Ampelanlagen

Bodenmarkierung & Verkehrszeichen: € 715.000

- Aufstellen neuer Verkehrszeichen & Austausch
- Reinigung der Verkehrszeichen
- Bodenmarkierungen

Kinder- & Jugendbetreuung: € 814.500

- Betreuung Kinder und Jugendlicher in Parks und im öffentlichen Raum
- Betrieb der Jugendtreffs Bahnfrei in Neu Stammersdorf & JUVIVO in Jedlese
- Mobile Sozialarbeit rund um den Bahnhof

Führung der Pensionist*innenklubs: € 470.000

- Miete und Betriebskosten für die Pensionist*innenklubs & die Senior*innentreffs
- Kurse, Ausflüge, Workshops, Konzerte uvm.

Markt: € 300.000

- Instandhaltung der Freiflächen
- Reinigung des Marktes
- Mülltrennung und -beseitigung

Straßenreinigung: € 255.500

- Reinigung des öffentlichen Raums
- Schneeabfuhr

Bedürfnisanstalten: € 388.300

- Reinigung der öffentlichen Toiletten
- Wasser- und Abwassergebühren
- Instandhaltung und Sanierung der öffentlichen Toiletten

Bäder: € 106.800

- Instandhaltung der Familienfreibäder
- Betriebskosten der Familienfreibäder

Kindergärten: € 2.144.100

- Instandhaltung der Kindergärten der Stadt Wien
- Betriebskosten der Kindergärten (Strom, Heizung usw.)
- Pflege der Grünanlagen und Spielplätze der Kindergärten

Straßenbau & Platzgestaltung: € 4.697.000

- Instandhaltung der Straßen, Plätze, Gehsteige und Radwege
- Bauliche Verbesserungen zur Unfallvermeidung
- Ankauf & Montage von Stadtmöbeln (Bänke, Mistkübel, Radständer)



Schulen: € 13.172.000

- Instandhaltung der öffentl. Schulgebäude der Stadt Wien
- Betriebskosten (Strom, Heizung usw.)
- Kauf von Möbel und Inventar
- Schulsanierungsprogramm

Spielplätze der MA51: € 44.100

- Instandhaltung der Jugendsportanlagen

Musikschule: € 83.800

- Ankauf von Musikinstrumenten

Kunst & Kultur: € 210.000

- Förderung von Floridsdorfer Kulturvereinen bei ihren Programmen & Veranstaltungen
- Neue, sonst nicht im 21. Bezirk erlebbare Kulturprogramme initiieren
- Floridsdorfer Kulturherbst
- 120 Jahre Floridsdorf bei Wien

Information & Kommunikation mit Bürger*innen: € 144.000

- Herausgabe der Floridsdorf Info
- Beteiligungs- und Informationsprozesse
- Flugblätter und Infobroschüren

Impressum

Medieninhaberin und Herausgeberin: Stadt Wien – Bezirksvorstehung Floridsdorf, für den Inhalt verantwortlich: Bezirksvorsteher Georg Papai, Am Spitz 1, 1210 Wien, Vertrieb: >redmail Logistik & Zustellservice GmbH, Hainburger Straße 33, 1030 Wien. Hersteller: Druck Styria GmbH und Co KG, Styriastraße 20, 8042 Graz., Fotos: Bezirksvorstehung 21, MA44, cordbase.com, Kunst und Kultur Verein RedCarpetArtAward, MA10/Votava, Layout: cordbase.com

Liebe Floridsdorferinnen, liebe Floridsdorfer!

Einstimmig hat die Bezirksvertretung Floridsdorf den Bezirksvoranschlag 2024 beschlossen. Das ist nicht selbstverständlich und zeigt, dass diesem Budget intensive Gespräche und Verhandlungen vorausgehen. Es zeigt aber auch, dass wir in Floridsdorf bei allen politischen Differenzen gemeinsam daran arbeiten, unseren Bezirk noch schöner und lebenswerter zu machen. Dass wir nicht bloß Bestehendes und Bewährtes verwalten, sondern auch und in starkem Ausmaß Akzente für die Zukunft setzen.

Ob Schulen, Grünraum oder Straßen, ob Kultur, Beleuchtung oder öffentliche Toiletten: Die vorliegenden „21 Projekte für den 21. Bezirk“ zeigen wie jedes Jahr die Vielfalt der Aufgaben und Investitionen, für die wir in der Bezirksvertretung die Verantwortung tragen.

Mit Ihrer Hilfe, denn Ihre Wahrnehmungen und Wünsche sind Teil dieser Projekte und werden es auch in Zukunft sein: Schreiben Sie mir Ihre Anregungen und Ideen an georg.papai.gp1@wien.gv.at.



Ihr Bezirksvorsteher
Georg Papai

Für ein starkes Floridsdorf – heute und in Zukunft!



Finanzausschuss der Bezirksvertretung

Der Finanzausschuss der Floridsdorfer Bezirksvertretung

Der Finanzausschuss ist in den laufenden Budgetvollzug eingebunden und entscheidet über bestimmte Vorhaben und Vergaben, die dem Bezirk zukommen. Außerdem obliegt es dem Finanzausschuss, bei dringendem Bedarf zusätzliche Budgetmittel aus der Bezirksrücklage einzelnen Dienststellen zur Verfügung zu stellen. Seine Aufgaben sind im Wesentlichen in der Wiener Stadtverfassung (§ 103 Abs.4) geregelt. Dem Finanzausschuss der Floridsdorfer Bezirksvertretung gehören 13 Bezirksrät*innen an (8 SPÖ - 3 ÖVP - 1 FPÖ - 1 GRÜNE). Es ist jedoch üblich und spricht für das demokratische Verständnis in Floridsdorf, dass auch Vertreter*innen der übrigen Fraktionen ohne Stimmrecht an den monatlichen Sitzungen und Beratungen teilnehmen. Den Vorsitz des Finanzausschusses führt Bezirksrätin Barbara Cermak (SPÖ).



„Das Bezirksbudget 2025 mitbestimmen!“

Haben auch SIE eine konkrete Projektidee, dann schreiben Sie dem Floridsdorfer Bezirksvorsteher.

Schreiben Sie Ihre Ideen und Anregungen per Mail an georg.papai.gp1@wien.gv.at oder per Post an Bezirksvorsteherung Floridsdorf, Am Spitz 1, 1210 Wien.

Oder rufen Sie uns an unter 01 4000 21110

Die Volksschule Stammersdorf bekommt einen neuen Turnsaal

In Bildungsbauten müssen oft kostenintensive Arbeiten durchgeführt werden, die zwar wichtig, aber kaum sichtbar sind und daher nicht erkennbar zum Komfort der Schülerinnen und Schüler beitragen. Da hat dieses Projekt schon eine ganz andere Dimension: Die Volksschule Dr.-Skala-Straße 43-45 wird von 13 auf 17 Klassen mit Tagesbetreuung erweitert. Die Arbeiten gehen mit einer umfassenden Substanzsanierung einher und werden bis voraussichtlich 2027 dauern. Außerdem wird ein neuer Turnsaal errichtet. Die Kosten für 2024 setzen sich aus der heurigen Baurate und einem sogenannten „Sanierungsäquivalent“ zusammen. Das ist jener Betrag, den die Sanierung des Turnsaals gekostet hätte, der jetzt eben völlig neu gebaut wird.

Kategorie:
Allgemeinbildende Pflichtschulen
Kosten: 2.900.000,- (Sanierungsbeitrag)
+ 1.427.000,- (Baurate 2024)

Für mehr Sicherheit am Schulweg

Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder allein im Straßenverkehr bewältigen müssen. Mit mehr Achtsamkeit für unsere Jüngsten können wir alle zur Sicherheit am Schulweg beitragen. Mit baulichen Maßnahmen setzt der Bezirk seinen Beitrag. Wir entschärfen neuralgische Kreuzungen, verbessern Sichtachsen und erleichtern das Überqueren der Straßen, um Floridsdorfs Schulwege noch sicherer zu machen. So wird es heuer Verbesserungen in der Herzmanovsky-Orlando-Gasse, Oswald-Redlich-Straße und Gitlbauergasse geben.

**Kategorie: Straßenbau
& Platzgestaltung**
Kosten: 200.000,-



Mehr Platz im Kindergarten Anton-Schall-Gasse

Der Kindergarten in der Anton-Schall-Gasse 9 wurde 1994 errichtet. Aufgrund der wachsenden Nachfrage wird nun eine leerstehende Gruppe des ebenfalls an diesem Standort befindlichen Horts in eine Kleinkindergruppe umgewandelt. Ab September 2024 können 15 Kinder in die Gruppe einziehen. Im Zuge der Sanierung werden auch Maßnahmen für den Brandschutz und nach dem Wiener Antidiskriminierungsgesetz durchgeführt. Der Umbau wird in 2 Etappen stattfinden, nämlich im Sommer 2024 und im Sommer 2025.

Kategorie:
Kindergärten
Kosten: 282.000,-



Mehr Grün rund um den „Spitz“

Die Stadt Wien startet heuer eine beispielgebende Radweg-Offensive in Floridsdorf. Das ist nicht nur ein großer Schritt zur Unterstützung der klimafreundlichen Mobilität, sondern wird auch das Erscheinungsbild des Bezirkszentrums entscheidend verändern. So werden zusätzlich zur Umwandlung der Floridsdorfer Hauptstraße zu einer Allee mit über 50 Bäumen auch die Prager Straße und der Platz Am Spitz grüner gestaltet. Dadurch wird die Aufenthaltsqualität rund um das Bezirkszentrum auf eine neue Ebene gehoben. Da der Hauptteil der baulichen Arbeiten aus dem Zentralbudget der Stadt bezahlt wird, fallen für den Bezirk nur verhältnismäßig geringe Kosten an.



Kategorie: Straßenbau
Kosten: 280.000,-

Sanierung von Zeitschäden in der Egon-Friedell-Gasse

Die Fahrbahn der Egon-Friedell-Gasse zwischen Schererstraße und Dopschstraße steht heuer zur Sanierung an. Auf einer Länge von ca. 600 m wird aufgrund massiver Zeitschäden in diesem Abschnitt, der auch von einem öffentlichen Bus befahren wird, die Fahrbahn abgefräst und neu betoniert.

Kategorie: Straßenbau | Kosten: 500.000,-



Word-Up21! - Die Jugend hat das Wort

Beim Jugendparlament Word-Up21! haben die Floridsdorfer Jugendlichen Gelegenheit, erste Erfahrungen in Sachen Demokratie zu erleben. Gemeinsam werden ein ganzes Schuljahr lang aus Wünschen Projekte erarbeitet und am Ende zur Abstimmung gebracht. Den Siegerprojekten winkt dann die tatsächliche Umsetzung. Dafür wird im Bezirksbudget jedes Jahr ein gesonderter Betrag bereitgestellt. Aber schon der Weg dorthin wird aus dem Bezirksbudget finanziert.

Kategorie: Kinder- und Jugendbetreuung, Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze

Kosten: 27.800,- + 70.000,-



Musikschule Floridsdorf: neuer Standort - neue Instrumente

Auf dem Areal des ehemaligen Krankenhauses Floridsdorf in der Hinaysgasse 1 werden auf rund 10.300 m² mehrere neue Bildungsbauten, wie ein Kindergarten, eine Ganztagsvolksschule und eine Ganztagsmittelschule errichtet. Dazu kommt ein neuer Hauptstandort für die Musikschule Floridsdorf. Auf 650 m² entstehen hier neue, zeitgemäße Unterrichts-, Probe- und Ensembleräume. Um die neuen Räumlichkeiten mit Klang und Leben zu erfüllen, braucht es auch eine neue Ausstattung an Musikinstrumenten.

Kategorie: Musikschule

Kosten: 70.000,-

Umfangreiche Gebäudesanierung der NMS Deublergasse

Ein Blick ins Bezirksbudget zeigt Jahr für Jahr, wie kostenintensiv es ist, die große Zahl der Schulen in Floridsdorf in baulich gutem Zustand zu halten. Zu einer guten Lernumgebung gehört eben auch ein hoher Sicherheitsstandard unserer Bildungseinrichtungen. In der Neuen Mittelschule Deublergasse 2 stehen daher heuer umfangreiche Arbeiten zur Gebäudesanierung, wie die Erneuerung von Dachstuhl und Dachdeckung, der Rinnen, Ausstiegsöffnungen und Entlüftungen sowie des Blitzschutzes an.

Kategorie: Schulerhaltung und -sanierung

Kosten: 910.000,-

Liveübertragung der Bezirksvertretungssitzungen

Die Sitzungen der Bezirksvertretung sind öffentlich. Damit Bürger*innen aktuelle Beschlüsse und Debatten von zu Hause oder unterwegs mitverfolgen können, hat die Bezirksvertretung beschlossen, diese Sitzungen per Livestream zu übertragen, wie das beim Wiener Gemeinderat wie auch beim österreichischen Nationalrat seit langem der Fall ist. Durch die Einrichtung eines Livestreams geht die Bezirksvertretung aktiv auf die Bewohner*innen des Bezirkes zu und erhöht damit das Interesse an der demokratischen Mitgestaltung.

Kategorie: Information und Öffentlichkeitsarbeit

Kosten: 24.000,-



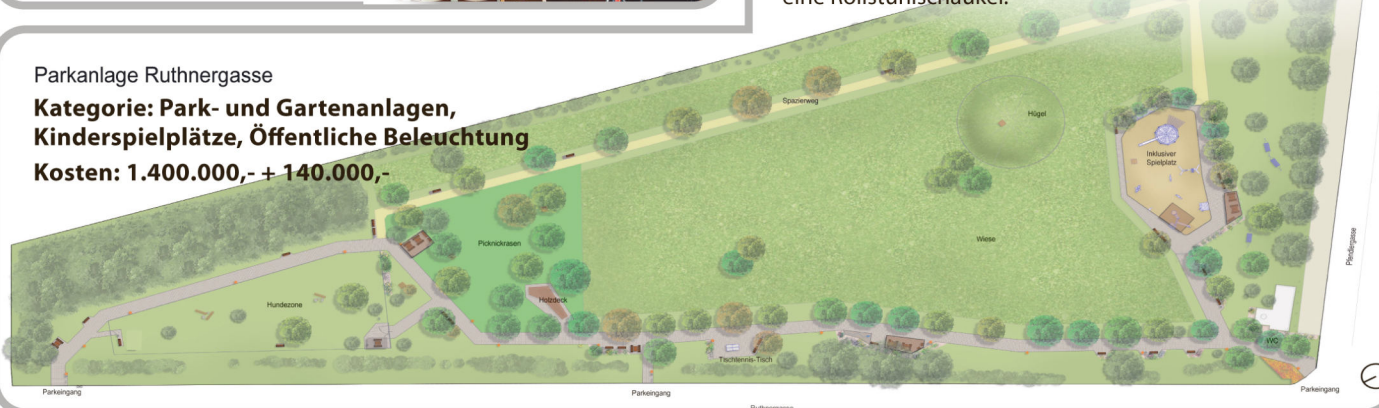
Ein barrierefreier Park kommt in die Ruthnergasse

Jedes Jahr ein neuer Park – und was für einer: Die bisher brachliegende Wiese entlang der Ruthnergasse soll von April bis Oktober 2024 zu einem Park umgestaltet werden. 22.000 m² beträgt die Grundfläche der neuen Anlage, durch die künftig ein beleuchteter, barrierefreier Weg führen wird. 65 Bäume und über 150 Sträucher werden gepflanzt, die Wiesenfläche wird automatisch bewässert. Neue Tisch-Bank-Kombinationen werden aufgestellt, dazu mehrere Pergolen, ein Holzdeck, ein Tischtennistisch und Trinkbrunnen. Der 700 m² große Spielplatz wird wie die Parkanlage komplett barrierefrei gestaltet und eingezäunt. Hier werden 9 neue Spielgeräte aufgestellt, unter anderem eine Rollstuhlschaukel.

Parkanlage Ruthnergasse

Kategorie: Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze, Öffentliche Beleuchtung

Kosten: 1.400.000,- + 140.000,-



Reinigung des Schlingermarkts

Der Floridsdorfer Markt, im Volksmund auch Schlingermarkt genannt, ist der letzte Markt nördlich der Donau. Als Nahversorger und Kommunikationsdrehscheibe ist er wichtiger Bestandteil der Tradition im Bezirk. Die Bezirksvertretung hat in den letzten Jahren viele Maßnahmen gesetzt, den Markt zu beleben und attraktiver zu gestalten und wie man von Besucher*innen und Standbetreiber*innen hört, auch mit steigendem Erfolg. Dazu gehört es auch, die Sauberkeit am Markt sicherzustellen.

Kategorie: Märkte
Kosten: 100.000,-



Öffentliche Beleuchtung – Umstellung auf LED-Technologie

Der Ersatz nicht mehr zeitgemäßer Beleuchtung durch LED-Lampen bedeutet mehr Sicherheit im öffentlichen Raum. In eine Formel gebracht heißt das: weniger Stromverbrauch + weniger Lichtverschmutzung = gut für die Umwelt. Dabei werden auch Anregungen aus der Bevölkerung, wo die Lichtleistung verbessert werden soll, geprüft und in das Programm der Magistratsabteilung 33 – Wien leuchtet mit einbezogen.

Kategorie: Öffentliche Beleuchtung
Kosten: 510.000,-



Senior*innentreffs

Unsere Treffs für Seniorinnen und Senioren sind eine wichtige soziale Einrichtung für die ältere Generation. Aus den ehemaligen „Pensionist*innenklubs“ haben sich Treffpunkte entwickelt, die mehr als Kaffee und Kuchen anbieten. Mit zielgruppenorientierten Programmen, wie Seminare über moderne Kommunikationsmittel oder Yogakurse setzt der Bezirk den 2018 eingeschlagenen Weg fort, in den Floridsdorfer Senior*innentreffs nicht nur Unterhaltung, sondern auch Erwachsenenbildung im fortgeschrittenen Alter anzubieten.

Kategorie: Führung der Pensionist*innenklubs
Kosten: 470.000,- für 11 Standorte



Baumpflanzungen in der Peter-Berner-Straße

Baumpflanzungen und Straßenbegleitgrün sind nachhaltig wirksame Maßnahmen gegen die Entstehung urbaner Hitzeinseln. In der Peter-Berner-Straße werden daher auf der nördlichen Straßenseite 6 neue Bäume gepflanzt und den heutigen Standards entsprechend mit einer automatischen Bewässerungsanlage ausgestattet.

Kategorie: Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze | **Kosten: 50.000,-**

Grünraumpflege als Sozialprojekt

Die Pflege der ausgedehnten Grünflächen in Floridsdorf ist aufwändig und erfordert einen hohen Personalaufwand. Ein gutes Umfeld für ein gefördertes Beschäftigungsprojekt, in dem langzeitarbeitslose Menschen mit zeitlich befristeter Arbeit auf die Wiedereingliederung in den freien Arbeitsmarkt vorbereitet werden. Die Vollbeschäftigung mit Garten- und Landschaftspflegearbeiten hat das Ziel, den Projektteilnehmer*innen wieder Perspektiven zu geben und sie in den Arbeitsalltag zu integrieren.

Kategorie: Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze
Kosten: 75.000,-

Kultur: Sonderbudget für 120 Jahre Floridsdorf

Vor 120 Jahren wurde die Großgemeinde Floridsdorf gemeinsam mit Aspern, Hirschstetten, Kagra, Leopoldau, Stadlau sowie Teilen angrenzender Marchfeldgemeinden zum 21. Bezirk zusammengeschlossen. Das entsprechende Landesgesetz wurde am 12. November 1904 beschlossen und am 10. Jänner 1905 veröffentlicht. Das macht es durchaus legitim, das 120jährige Bestehen Floridsdorfs als Wiener Gemeindebezirk gleich zwei Mal zu begehen. So werden im Bezirksbudget für 2024 und für 2025 jeweils € 60.000,-, zusammen eben € 120.000,- für Aktionen und Feierlichkeiten in Zusammenhang mit diesem runden Jubiläum bereitgestellt.

Kategorie: Kunst & Kultur
Kosten: 60.000,-

**120 JAHRE
FLORIDSDORF**





Ein Trinkbrunnen für die Grünanlage Bernreiterplatz

Die Grünanlage am Bernreiterplatz ist verhältnismäßig klein und doch erfreut sich der mit Spielgeräten gut ausgestattete Kinderspielplatz großer Beliebtheit. Bewegung an frischer Luft unterstützt den Bewegungsdrang, fördert die Geschicklichkeit, stärkt das Immunsystem und macht – durstig! Wünschen aus der Bevölkerung folgend wird daher heuer ein Trinkbrunnen installiert.

Kategorie: Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze | Kosten: 30.100,-

Schulsanierung Volksschule Pastorstraße

Eine der großen Herausforderungen bei der Schulsanierung ist die Tatsache, dass die meisten Arbeiten nur in der Zeit der Sommerferien durchgeführt werden können. Dadurch verteilen sich die Maßnahmen oft auf mehrere Jahre wie auch in der Volksschule Pastorstraße 29, wo heuer die Errichtung eines Fluchttiegenhauses und der 1. Teil der Brandschutzmaßnahmen (Sicherheitsbeleuchtung, Brandmeldeanlage) auf dem Programm steht.

**Kategorie:
Schulerhaltung
und -sanierung**

Kosten: 1.485.000,-



Donaufeld bekommt neues Jugendzentrum

Am neuen Bildungsstandort Hinaysgasse entsteht auf ca. 500 m² Gesamtfläche auch ein Jugendzentrum, das alle Gesichtspunkte der modernen Jugendarbeit beinhaltet. Für die Jugendlichen stehen drei Gruppenräume, ein Jugendcafé und ein multifunktionaler Mehrzweckraum zur Verfügung. Das Jugendzentrum Hinaysgasse wird eine offizielle, barrierefreie Veranstaltungsstätte, die alle Anforderungen an den aktuellen Stand der Technik erfüllen wird. Ein besonderer Gewinn sind die möglichen Synergien an diesem neuen Standort, wie z.B. die Nutzung des Bandproberaums in der Musikschule im selben Gebäude.

**Kategorie: Kinder- und
Jugendbetreuung**

Kosten: 162.700,-



Kulturankerzentrum am Schlingermarkt

Das Kulturankerzentrum am Schlingermarkt versteht sich als „Kommunikationsknotenpunkt im Rahmen zeitgenössischer Kunst“. Zwei Ateliers und eine voll ausgestattete Siebdruckwerkstatt bieten Platz für Künstler*innen. Ein drittes Atelier steht für Workshops von Floridsdorfer*innen sowie Schulklassen aus ganz Wien zur Verfügung. Dazu gibt es in den Räumen der ehemaligen Bücherei im Schlingernhof einen 280 m² großen Kulturraum, dessen Programm auch von externen Vereinen, Institutionen und Interessenten mitgestaltet werden kann. Das Kultur- und Ausstellungszentrum trägt zur langfristigen Belebung Floridsdorfs bei und wird aus dem Kulturbudget des Bezirks gefördert.

Kategorie: Kunst und Kultur

Kosten: 25.000,-



Raus aus dem Asphalt am Theumermarkt

Der Theumermarkt in Neu-Stammersdorf ist ein stummer Zeitzeuge seinerzeitiger Stadtplanung: Die starke Versiegelung wird durch ein paar kleine Bäume nicht wettgemacht. Dennoch ist der Platz belebt: Im Umkreis gibt es eine Kirche, ein Kindertagesheim, eine Ganztagschule, eine Musikschule und eine Zweigstelle der Volkshochschule. Eine starke Frequenzierung durch Familien und Kinder ist damit gesichert. Durch zusätzliche Begrünung und Beschattung sowie Sitzmöglichkeiten soll nun die Aufenthaltsqualität gesteigert und der Platz zeitgemäß gestaltet werden.

Kategorie:

**Straßenbau und Platzgestaltung,
Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze**

Kosten: 270.000,- + 218.000,-



 **BESTATTUNG WIEN**

„Damit für euch
nur eine Liebe bleibt
und keine Rechnung.“

Bestattung planen, Angehörige entlasten:
Bestattungsvorsorge der Bestattung Wien

www.bestattungsplaner.at

Bezahlte Anzeige



**vienna
business
districts**

19 20 21 22

**Wir sind Ihr persönlicher
Kontakt vor Ort.**

**Ihr Team des Vienna
Business District NORD.**

Wir unterstützen Sie bei allen
Ihren Anliegen in Sachen
Standortfragen und vernetzen
Sie mit den richtigen Stellen.

Nutzen Sie unsere kostenlosen
Serviceleistungen in Ihrem
Wiener Betriebsgebiet!



T +43 1 353 04 19-20
viennabusinessdistricts.at

Ein Projekt von:

WKO WIEN
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN

wirtschafts
agentur
wien

**Stadt
Wien**

Stadtteilplanung
und Flächenwidmung